

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]

Gesendet: Montag, 4. November 2019 10:22

An: vorstand@buergerstiftung-obersulm.de

Betreff: Danke für das Projekt "Hebammensprechstunde"

Liebe Bürgerstiftung Obersulm,

ich bin [REDACTED], wohne in Obersulm-Willsbach und bin jetzt zweifache Mutter. Mein zweites Kind ist am 2.9.2019 auf die Welt gekommen. Da ich leider schon in der 4. Schwangerschaftswoche keine Hebamme für die Nachsorge mehr finden konnte, habe ich das Angebot der Stiftung, die Hebammensprechstunde, in Anspruch genommen.

Ich habe mich schon während der Schwangerschaft bei den Hebammen sehr gut aufgehoben gefühlt. Frau Lenz-Herrmann und Frau Wörner haben mich mit sehr viel Wissen auf die Geburt vorbereitet. Bei keinem Frauenarzt bekam ich nach meinen bisherigen Erfahrungen so viel Unterstützung, Hilfe und auf Erfahrung basierende, praktische Tipps für die Geburtsvorbereitung.

Wo nahezu kein Frauenarzt mehr eine schwangere Frau sehen möchte, nämlich 10 Tage nach dem errechneten Termin, haben die Hebammen mich noch empfangen und mit all ihrem Wissen und Kraft versucht, mein Kind in Bewegung zu setzen.

Nach der Geburt meines Sohnes kam ich wieder in die Hebammensprechstunde. Ich traf dort auf offene Ohren und konnte offen und ehrlich über meine Geburt erzählen. Das ist unerlässlich für eine Frau, weil die Geburt ein sehr prägendes Erlebnis ist, sowohl für die Frau als auch für das Kind, was u.a. Auswirkung auf die Mutter-Kind Beziehung und die psychische und physische Genesung der Mutter hat. Mein Sohn war auch sehr gut aufgehoben und ich bekam bei Fragen und Unsicherheiten immer einen guten Rat.

Ich habe mich bei Frau Lenz-Herrmann und Frau Wörner rundum gut beraten und versorgt gefühlt. Ich habe immer gestärkt die Sprechstunde verlassen.

Und was könnten Kinder mehr haben, als starke, selbstsichere und zufriedene Mütter?

Somit möchte ich mich für dieses Projekt bei Ihnen ganz herzlich bedanken und Sie ermuntern das Projekt noch lang fortzuführen.

Grüße [REDACTED]